

GürtlerHuber & Robert Meyer

*Wien bleibt Wien
und das ist eine Drohung*



ROBERT MEYER, bekannt als gefeierter Schauspieler, Regisseur und Theaterdirektor, vereint die feine Klinge des Meistermimen mit dem sicheren Instinkt für die Pointe. Sein komödiantisches Naturtalent und sein Wiener Schmah sorgen aber nicht nur für schnelle Schenkelklopfer, sondern verleihen gerade dem Tragischen eine besondere Tiefe.

Diese Vielseitigkeit verbindet ihn mit den Musikern TOMMASO HUBER und SEBASTIAN GÜRTLER: beide klassisch ausgebildet und seit Jahrzehnten mit dem Ensemble „Amarcord Wien“ auf den Bühnen Europas zuhause, sind sie im besten Sinne des Wortes Musikanten geblieben und vereinen höchste technische Präzision mit ungezügelter Spiellust.

Gemeinsam gestalten sie ein Programm, das Heiter-Ironisches oder gar Schräges genauso beinhaltet wie Tiefsinniges. Texten von H. C. Artmann, Christine Nöstlinger oder Peter Hammerschlag steht Musik von Erik Satie, Georg Breinschmid oder Sebastian Gürtler gegenüber.

Ein Wiener Abend, geprägt von lustvoller, skurriler und bisweilen bissiger Satire – unterhaltend, raunzig, tiefsinnig und etwas verrückt.

Bleibt also die Frage: Bleibt Wien Wien? – Soll Wien überhaupt Wien bleiben? – Oder bleibt doch Krakau Krakau?

Robert Meyer – Text | Sebastian Gürtler – Violine | Tommaso Huber – Akkordeon